

Bis zu 500 Euro Soforthilfe für alle Mitarbeiter: ROSSMANN will neue Entlastungsprämie der Bundesregierung nutzen

13.04.2026 | Unternehmen

Kaum beschlossen, schon umgesetzt: ROSSMANN begrüßt die heute von der Bundesregierung angekündigte „Entlastungsprämie“ und will allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, sobald die heute angekündigte Entscheidung rechtskräftig ist, zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine steuer- und abgabenfreie Soforthilfe von 500 Euro zahlen, Verkaufshilfen erhalten 250 Euro. Für das Unternehmen ist dieser politische Beschluss die konsequente Fortführung eines bewährten Instruments, für dessen Wiedereinführung sich ROSSMANN seit Ende 2024 starkgemacht hat.

Raoul Roßmann, Sprecher der Geschäftsführung:

„Wir sind der Bundesregierung dankbar für diese kluge und weitsichtige Entscheidung. Die Erfahrung hat uns recht gegeben: Dieses Instrument wirkt. Das ist die beste Investition in die Kaufkraft und in die Anerkennung der Leistung, die unseren Erfolg erst möglich macht.“

Die Geschichte dieses Instruments ist eng mit ROSSMANN verknüpft: Bereits im Juni 2022 hatte Raoul Roßmann, Sprecher der Geschäftsführung, einen „Inflations-Bonus“ gefordert. ROSSMANN schöpfte die Inflationsausgleichsprämie bis zu ihrem Auslaufen Ende 2024 in Höhe von 105 Millionen Euro voll aus. Schon damals appellierte das Unternehmen an die Bundesregierung, dieses erfolgreiche Modell beizubehalten.

Flankiert wird diese Soforthilfe durch weitere Entlastungen. So erhöht ROSSMANN den Zuschuss zum Deutschlandticket als Jobticket sowie zur Gesundheitsförderung via Hansefit von bisher 25 auf nun 50 Prozent. Diese Maßnahmen sind Teil eines umfassenden Pakets, mit dem das Unternehmen seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in anspruchsvollen Zeiten direkt und spürbar unterstützt.

ROSSMANN-Pressestelle

E-Mail: dialog@rossmann.de





ROSSMANN-Pressestelle

E-Mail: dialog@rossmann.de

